

Veltheim

reformiert. lokal

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Veltheim
www.refkirchewinterthur.ch/veltheim
Auflage: 2'300 Ex.



8. Juli 2011 Nr. 14/2011
ZH w005

Unterwegs – Ein jenescher Scherenschleifer, der zum fahrenden Volk gehört, kam zu mir an die Haustüre. Er klagte mir sein Problem, dass er keinen rechten Platz bekommt, wo er seinen Wohnwagen hinstellen darf. Als Fahrende braucht seine Familie Plätze, wo sie eine Weile bleiben kann. Mich beschäftigten die nervösen Zuckungen in seinem Gesicht: Strapaziert sein Mangel an Ruhe seine Nerven?

Ich dagegen geniesse die Sicherheit im Haus, die ich als sesshafter Mensch habe. Aber ich breche ja auch immer wieder auf! „Geh' aus, mein Herz, und suche Freud!“, denke ich, und plane die nächste Ferienreise...

Offenbar brauchen wir beides: Nomade sein und sich niederlassen, wandern und wohnen, hinausgehen und heimkehren. Auch für den Glauben brauchen wir beides: das Bekannte und das Überraschende, das Bewahrende und das Fortschrittliche, das Wiederkehrende und das Einmalige.

Darum freue ich mich, dass wir diesmal den Gottesdienst nicht in der Kirche feiern, sondern aufbrechen, auf's Gütli wandern und in einem „einmaligen“ Zelt feiern.

Arnold Steiner

Randnotiz

unterwegs

openair-gottesdienst
und fest im zelt für alle
am sonntag, 10. juli 2011

09.45 uhr start bei der kirche rosenberg
(kinder als nomaden verkleidet)
10.30 uhr gottesdienst im gütli mit taufen
11.30 uhr konzert mit sebas (winterthur)
12.00 uhr grillieren (grillgut mitbringen)
13.00 uhr konzert sebas
ausserdem spiel und spass mit dem cevi
durchführung bei jeder witterung

cevi veltheim, gruppe sebas, pfr. arnold steiner und team reformierte kirche veltheim

Sebas

S-e-b-a-s-s setzt sich zusammen aus den Initialen von jungen Musikern aus Veltheim und Umgebung. Sie begeisterten das Publikum am Dorffest, bei der Bibliothek, und an zahlreichen Auftritten in Kleintheatern und bei Volksfesten. Die Mitwirkung im Gottesdienst ist eine neue Gelegenheit für sie, ihren Spirit zum Schwingen zu bringen.

Hinweis an alle Freiwilligen: Dankeschön- Fest am 24. September

Bevor Sie in die Sommerferien verreisen, möchten wir Ihnen allen, die sich in unserer Kirchgemeinde in irgend einer Weise freiwillig engagieren, in Erinnerung rufen, dass wir Sie am Samstag, 24. September, ab 17.00 Uhr als Dank für Ihren Einsatz zu einem Fest im Kirchgemeindehaus erwarten.

Wir werden Ihnen die Einladung am Ende der Sommerferien persönlich zusenden. Damit wir wissen, wie viele Gäste wir erwarten dürfen, müssen Sie sich dann rasch anmelden. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt abwesend sein, können Sie sich auch bereits vor Ihrer Abreise bei Ruth Hess, Sozialdiakonin, oder im Sekretariat der Kirchgemeinde anmelden.

Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn möglichst viele von Ihnen diesen Termin frei gehalten haben, am Fest dabei sein können, und hofft, dass Sie einige fröhliche und unvergessliche Stunden erleben dürfen.

Seniorenferien in Flims

Wir genossen eine sehr kurzweilige und wirklich schöne Ferienwoche. Im Hotel wurden wir von A bis Z verwöhnt. Auch das Wetter spielte mit.

Von Laura Jakob

Am Pfingstsonntag besuchten wir einen Gottesdienst. Nachmittags wanderten wir zum Caumasee. Abwechslungsreich ging es weiter. Jeden Tag gab es viel



Der malerische Caumasee

Neues zu erleben, so bei einer Dorfführung: alte Bauernhäuser und viele schmale Gässli. Ein guter Tageseinstieg war jeweils die Andacht von Pfarrer Denzler. Zum Gesang begleitete uns Marlies Mero auf dem Klavier. Anschliessend fehlte auch das Turnen nicht. Am Mittag war immer ein Programm bereit.

Der Ausflug nach Falera war sehr interessant. Neben der Kirche mit dem leicht schiefen Turm befindet sich eine sehr bedeutende Kult- und Astronomiestätte aus vorrömischer Zeit.

Ruth Hess fuhr mit dem Auto gehbehinderte Gäste zu unserem Hotel zurück. Zuerst wollte sie mit dem Hausschlüssel starten..., dann lag ein steiler Hang vor ihr: doch, o weh, das Gefährt

wollte nicht mehr weiter. So musste sie den Rückwärtsgang einlegen. Aber keine Angst, Ruth hatte es mit Anlauf und Schwung geschafft, und alle sind heil oben angekommen. Bravo! Hans Jürg Gnehm übernahm eine dritte Gruppe und Pfarrer Denzler wanderte mit einigen Teilnehmenden zum Hotel zurück. Dort wurden alle mit Kaffee und Kuchen empfangen.

Bei Sonnenschein und Freude im Herzen genossen wir eine von der Pro Senectute offerierte Rösslifahrt nach Conn. Weiter ging es zu Fuss zur Aussichtsplattform hoch über der Rheinschlucht. Einer der Kutscher, ein von der Arbeit gezeichneter Bergler, erlaubte zwei Frauen, bei ihm auf dem Bock Platz zu nehmen. Die zwei Glücklichen kamen sich ganz königlich vor. Gott sei Dank ging alles gut. Der Rucksack unserer fürsorglichen Krankenschwester Maria Weber war am Abend noch gleich schwer wie am Morgen. Es folgte ein Ausflug ins Hochtal Bargis, wo wir eine sehr angenehme Wanderung machten. Eine durchbrennende Eselherde wurde von Ruth Hess mutig zurückgejagt. Zu unserer Freude besuchte uns abends

Jakob Thalmann – Herzlichen Dank

Von Ueli Siegrist

Nach einer Ersatzwahl trat Jakob Thalmann im März 2003 sein Amt als Kirchenpfleger in unserer Gemeinde an. Während der vergangenen acht Jahre hat er zur Hauptsache das Ressort Kirchlicher Unterricht betreut und dabei die Vorgaben des Religionspädagogischen Gesamtkonzepts rpg der Zürcher Landeskirche umgesetzt.

Auf seine Initiative hin wurde ein Konzept für den kirchlichen Unterricht in Veltheim ausgearbeitet und umgesetzt. Das Ziel dieses Unterrichts war ihm ein grosses Anliegen und wurde wie folgt formuliert: Jugendliche, die den kirchlichen Unterricht durchlaufen haben, sollen die Mündigkeit im Glauben erreichen, also in eigener Verantwortung ein Leben als Christ führen können.

In seiner Amtszeit wurde der 4. KlassUnti erfolgreich eingeführt und das Angebot für die Schüler der fünften bis siebten Klasse „JuKi – Die Kirche der Jugend“ mit seinen interessanten und beliebten Projektblöcken weiter entwickelt.

Nicht immer war es einfach für Jakob Thalmann, zusammen mit den Katechetinnen einen für alle Schülerinnen und Schüler idealen Stundenplan anzubieten. Um



den Eltern die zahlreichen obligatorischen Unti-Angebote besser bekanntmachen zu können, wurde auf Initiative von Jakob Thalmann eine informative Broschüre gedruckt.

Neben seiner Arbeit im Unterrichtsbereich war Jakob Thalmann immer auch ein über die Ressortgrenze hinaus interessierter und engagierter Kirchenpfleger und vertrat seine Meinungen und Anliegen zu vielen Themen. Er war auch massgeblich beteiligt an der Ausarbeitung eines umfangreichen Strategieberichts.

Persönlich danke ich Jakob Thalmann sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ich durfte stets auf seine kollegiale Unterstützung zählen, dies habe ich sehr geschätzt. Lieber Jakob, ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Mögen Dir viele schöne Erinnerungen aus der Tätigkeit in unserer Kirchenpflege in guter Erinnerung bleiben.

Brigitta Renggli. Sie sang selbst komponierte und von uns gewünschte Lieder. Brigitta Renggli, wir danken Dir herzlich!

Am letzten Ferientag fuhren wir mit dem Postauto nach Chur. Weiter ging's mit der RhB durch die Rheinschlucht und zu guter letzt mit einem Extra-Postauto

über Laax nach Flims. Wohlauf und zufrieden genossen wir auch den Abschiedsabend. Am Samstag traten wir dann die Heimreise an.

Wir danken dem Leitungsteam ganz herzlich für die gute Organisation und die sicheren Führungen. Es war einfach nur schön.

Herzliche Gratulation! 15 Jugendliche, 7 Mädchen und 8 Jungs, haben den diesjährigen Babysitting-Kurs erfolgreich abge- schlossen!



SRK-Leiterin Frau Claudia Specht und die frisch ausgebildeten Babysitter

Der Kurs wurde von der Kirchgemeinde Veltheim initiiert und vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) durchgeführt. An zwei Tagen lernten die Jugendlichen die

theoretischen und praktischen Grundlagen des Babysittens und erwarben Sicherheit im Umgang mit Säuglingen und Kindern.

Unsere Kirchgemeinde kann deshalb neu einen Babysitterdienst anbieten.

In der aktuellen Vermittlungskartei sind nun 15 Jugendliche, die bereit für ihre Einsätze sind. Der Babysitterdienst vermittelt sie, führt monatliche Babysitter-Treffs durch, steht ihnen für persönliches Coaching zur Verfügung und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch untereinander.

Mütter und Väter, die einen Babysitter suchen, melden sich bitte bei:

Anita Keller, Sozialdiakonin
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Taufgottesdienst mit den 3. Klässlern

Mit der 3. Klasse beginnt der reformierte Unterricht. Die Kinder werden sich gleich am Anfang mit der Taufe beschäftigen und dabei auch an einem Taufgottesdienst teilnehmen und mitmachen. Zusammen mit den Unti-Lehrkräften und Pfarrerin Barbara von Arburg gestalten die 3. Klässler die-

se besondere Feier.

Sie findet am Sonntag, 13. November, in der Dorfkirche statt. Falls Sie als Eltern die Taufe ihres Kindes planen und gerne diesen speziellen Gottesdienst nutzen möchten, bitten wir Sie, frühzeitig mit Pfarrerin Barbara von Arburg (052 213 03 55) Kontakt aufzunehmen.

Senioren-Wandergruppe:

Montag, 16. Juli

Besammlung: Schalterhalle HB
8.50 Uhr

Wanderung: Gossau-Ruine Helfenberg, ca. 3 1/4 Std.; Rückkehr in Winterthur 16.26 oder 16.56 Uhr

Leitung: Fredi Diener
052 222 51 16

Nächster Mittagstisch: Dienstag, 23. August

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Menu Fr. 14.-- / Kaffee Fr. 1.--

Anmeldung jeweils im
Sekretariat, 052 267 00 20

Europäisches Freiwilligenjahr 2011:

Z. B. Jonas Hänseler



Als 15-jähriger kaufte ich mir einmal ein Skateboard, auf welchem in grossen Buchstaben „committed“ (auf Deutsch: engagiert) geschrieben war. Unbewusst wählte ich ein Wort, das für mich heute eine grosse Bedeutung hat. Ich bin ein vielseitig interessierter Mensch, treibe gerne Sport und probiere gerne Neues aus. Seit einem Jahr nimmt das Geographiestudium einen grossen Platz in meinem Leben ein. Ein abwechslungsreiches Fach, das mir sehr gut gefällt. Ein Grossteil meiner Freizeit widme ich dem Cevi, dem ich seit 15 Jahren angehöre. Die Abteilung Veltheim zählt gut 150 Cevi-Mitglieder im Alter von 5 und bis ca. 27 Jahren, unterteilt in 8 Gruppen. Zusammen mit 3 weiteren Kolleginnen und Kollegen bin ich verantwortlich für die Organisation und Administration dieser Abteilung und für die Kontakte und Zusammenarbeit auf regionaler Ebene. Daneben bin ich aber als Stufenleiter auch jede Woche mit einer Gruppe im Wald unterwegs, was für mich ein wichtiger Ausgleich zum eher kopflastigen Studium ist.

Die Aufgaben im Cevi machen mir grossen Spass und sind sehr bereichernd. Hier habe ich im Laufe der Jahre viele Kolleginnen und Kollegen kennen gelernt und mir durch die vielen Kontakte auch in der Region Winterthur/Schaffhausen ein grosses Netzwerk aufbauen kön-



nen. Eine weitere Motivation, sich im Cevi zu engagieren, waren die eigenen Stufenleiter, die für mich stets grosse Vorbildfunktion hatten. Dies ist auch ein Hauptziel meiner eigenen Leitungstätigkeit für die kommenden Jahre: den Jüngeren als Vorbild zu dienen und ihnen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten als gute Leitende und für das weitere Leben mitzugeben.

Der Cevi stellt einen mit neuen Aufgaben immer wieder vor neue Herausforderungen. Es macht mir Spass, mit den Leitenden neue Lösungen zu erarbeiten. Ich lernte viel, sowohl aus praktischer als auch aus zwischenmenschlicher Sicht. Menschlich und materiell gut unterstützt werden wir auch von Seiten der Kirchgemeinde, wofür wir sehr dankbar sind. Wir freuen uns speziell auf den nächsten Sonntag, an dem wir gemeinsam einen Zeltgottesdienst im Gütli durchführen.

*Aufgezeichnet von
Rosmarie Oetiker*

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juli
10.30 Uhr Gütli*
Openair-Gottesdienst und
Fest im Zelt für alle
(9.45 Uhr: Start bei der Kir-
che Rosenberg / Durchfüh-
rung bei jeder Witterung)
Pfarrer Arnold Steiner und
Team
Musikgruppe Sebass
Kollekte: CEVI Veltheim

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Dorfkirche*
Pfarrer Adrian Beyeler
Kollekte: Indicamino

Sonntag, 24. Juli
9.30 Uhr Kirche Rosenberg*
PfarrerIn Käthy Buschor-Huggel
Kollekte: Hilfe in unserer
Gemeinde

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Dorfkirche*
Pfarrer Arnold Steiner
Kollekte: Waldenserhilfe

Sonntag, 7. August
9.30 Uhr Kirche Rosenberg*
PfarrerIn Käthy Buschor-Huggel
Kollekte: HEKS, Unterstüt-
zung für Osteuropa

*Taufsonntage

Amtswochen (Bestattungen)

8. Juli
Pfarrer Adrian Beyeler
11. bis 15. Juli
Pfarrer Arnold Steiner
18. bis 22. Juli
Pfarrer Adrian Beyeler
26. Juli
PfarrerIn Käthy Buschor-Huggel
27. bis 29. Juli
1. bis 5. August
Pfarrer Arnold Steiner

JuKi-Gottesdienste

Sonntag, 10. Juli
10.30 Uhr Gütli*
Openair-Gottesdienst und
Fest im Zelt für alle
(9.45 Uhr: Start bei der Kir-
che Rosenberg / Durchfüh-
rung bei jeder Witterung)
Pfarrer Arnold Steiner
Musikgruppe Sebass

Nach den Schulferien findet
am 28. August um 11.00 Uhr
der Eröffnungs-JuKi-
Gottesdienst statt.

Jugendarbeit im Jugendraum

Offener Treff High Five
Freitags 19.00 bis 22.00 Uhr

Mädchen Treff
Mittwochs vierzehntäglich
18.00 bis 19.30 Uhr

Einzelne Daten siehe
www.treff-veltheim.ch

Leitung: Anita Keller und
Team, 052 267 00 22

Monatslied

bis 17. Juli
RG 503: **Jauchz, Erd und
Himmel, juble hell**
24. Juli bis 28. August
RG 573: **Wann sich die
Sonn erhebet**

Schulferien: 16. Juli bis 21. August

Unser Sekretariat bleibt während der Sommerzeit wie folgt geschlossen:

Vom 4. bis 17. Juli und 4. August: nachmittags
Zusätzliche Tage möglich

Bitte beachten Sie zu den Öffnungszeiten während der Sommerferien den
jeweiligen Anschlag an der Türe oder sprechen Sie auf unseren Telefon-
beantworter, wir rufen sobald als möglich zurück. Informationen finden Sie
ausserdem auf unserer Homepage www.refkirchewinterthur.ch/veltheim.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungen

Die Daten zu den Veranstal-
tungen nach den Sommerfe-
rien folgen in der nächsten
Ausgabe von reformiert.lokal

Kirchenkonzerte veltheim

Spiel mit der 11 Sommerkonzerte 2011 des Kirchenorchesters Ober- winterthur

Samstag, 9. Juli, 19.00 Uhr
Kirche Rosenberg

Das Kirchenorchester Ober-
winterthur spielt in freund-
schaftlicher Gemeinschaft.
2011 gelten für einmal aus-
sergewöhnliche Spielregeln.
Alles dreht sich um die Elf:
ein 11-sti. Concerto des Ba-
rock-Diplomaten van Wasse-
naer, 11-sti. Liedbearbeitun-
gen von 1911 verstorbenen
oder 1911 geborenen Kompo-
nisten (J. Svendsen, G. Mah-
ler, P. Burkhard) und das
berühmte „Guggisberglied“.
Dorothea Frey, Sopran,
Hanna Wieser, Leitung und
Peter Brütsch, Bearbeitun-
gen

Meditieren in der Dorfkirche

Mittwoch, 3. August
20.00 Uhr

Im Chor der Dorfkirche
Meditieren unter der Leitung
von Pfarrer Arnold Steiner und
Renata Zuppiger Andreato

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt

Adrian Beyeler
Bachtelstrasse 74
☎ 052 214 34 70
adrian.beyeler@zh.ref.ch

Barbara von Arburg
Zielstrasse 20
☎ 052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Arnold Steiner
Bettenstrasse 19
☎ 052 222 33 31
Fax 052 222 87 25
arnold.steiner@zh.ref.ch

Gemeinde Dienste

Feldstrasse 6
Erwachsene • Senioren
Ruth Hess
☎ 052 267 00 21
ruth.hess@zh.ref.ch

Kinder • Jugendliche • Familien
Anita Keller
☎ 052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Sekretariat

Mo bis Fr: 8.00 - 11.30 Uhr
Mo und Do: 14.00 - 16.30 Uhr
Karin Barz Dieterle
Silvia Affeltranger
☎ 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
veltheim@zh.ref.ch

Kantor

Christoph Germann
☎ 052 212 11 48
christoph.germann@zh.ref.ch

Dorfkirche

Miriam Baumann Roldan
☎ 052 212 16 32
miriam.baumann@zh.ref.ch

Kirche Rosenberg

Eva Kopczynska
☎ 052 212 99 13 / 052 212 91 29
eva.kopczynska@zh.ref.ch

Kirchgemeindehaus

Peter Jäger
☎ 079 217 04 82
peter.jaeger@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Präsident
Ueli Siegrist
☎ 052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch
Vizepräsident
Stefan Rutishauser
☎ 052 202 85 35
stefan.rutishauser@zh.ref.ch
Aktuarin
Alessandra Fischer-Foianini
☎ 052 212 11 95
alessandra.fischer@zh.ref.ch

reformiert• lokal

Karin Barz Dieterle
karin.barz@zh.ref.ch